

## „Made in Mönchengladbach“: Neue Broschüre vorgestellt



© IHK

Systeme für Parkhausanlagen, Textilmaschinen und hochwertige Mode: Die Industrieunternehmen in Mönchengladbach stellen Dinge her, die weltweit gefragt sind und den Alltag in einer modernen Gesellschaft erleichtern. „Allerdings ist vielen Bürgern gar nicht bewusst, wie leistungsfähig und wertvoll die Industriebetriebe in ihrer Stadt sind“, sagt Dr. Dieter Porschen, Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein. Deshalb hat der Verlag Stünings Medien gemeinsam mit der IHK, der Unternehmerschaft der Metall- und Elektroindustrie zu Mönchengladbach e.V. und der WFMG – Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH die Broschüre „Made in Mönchengladbach“ veröffentlicht. Darin werden fast 100 Mönchengladbacher Industrieunternehmen und ihre Produkte vorgestellt. Die Betriebe sind nach den Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Metall- und Elektroindustrie, Textil und Bekleidung, Nahrung und Genuss sowie Chemie sortiert.

„Eines haben all diese Unternehmen gemeinsam: Sie benötigen gute Rahmenbedingungen, um erfolgreich zu sein und wachsen zu können“, betont Dr.-Ing. Norbert Miller, stellvertretender Vorsitzender der Unternehmerschaft der Metall- und Elektroindustrie zu Mönchengladbach e.V. und Vizepräsident der IHK Mittlerer Niederrhein. „Doch die Bedürfnisse der Unternehmen stoßen manchmal auf Skepsis bei den Bürgern“, ergänzt Reinhold Schneider, Geschäftsführer der Unternehmerschaft der Metall- und Elektroindustrie zu Mönchengladbach e.V.. Diesen Bedenken wollen die Initiatoren von „Made in Mönchengladbach“ mit Offenheit und Dialogbereitschaft begegnen. Die neue Broschüre ist ein Schritt in diese Richtung. „Denn Verständnis setzt Kenntnis voraus“, sagt Dr. Ulrich Schückhaus, Geschäftsführer der WFMG – Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH. „„Made in Mönchengladbach“ soll den Menschen nahebringen, was die Unternehmen und ihre Mitarbeiter in dieser und für diese Stadt leisten und was sie antreibt.“

„Die Arbeit an ‚Made in Mönchengladbach‘ hat uns wirklich sehr viel Spaß gemacht“, sagt Volker Neumann, Geschäftsführer der Stünings Medien GmbH. „Und ich war selber über die große Vielfalt des produzierenden Gewerbes in der Stadt überrascht.“

„Made in Mönchengladbach“ ist ab sofort kostenlos bei der IHK in Mönchengladbach, Bismarckstraße 109, erhältlich. Ansprechpartnerin bei der IHK ist Elke Hohmann (Tel. 02131 9268-571, E-Mail: [hohmann@neuss.ihk.de](mailto:hohmann@neuss.ihk.de)). Weitere Hefte können bei Jan Deckers von der Stünings Medien GmbH bestellt werden (Tel. 02151 5100121, E-Mail: [jan.deckers@stuenings.de](mailto:jan.deckers@stuenings.de)). Eine digitale Version der Broschüre ist im Internet zu finden unter: [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/11233](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/11233)

**Bildtext:** Die Initiatoren von „Made in Mönchengladbach“ (v.l.): Dr. Ulrich Schückhaus (Geschäftsführer der WFMG – Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH), Reinhold Schneider (Geschäftsführer der Unternehmerschaft der Metall- und Elektroindustrie zu Mönchengladbach e.V.), Dr.-Ing. Norbert Miller (stellvertretender Vorsitzender der Unternehmerschaft der Metall- und Elektroindustrie zu Mönchengladbach e.V. und Vizepräsident der IHK Mittlerer Niederrhein), Dr. Dieter Porschen (Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein) und Volker Neumann (Geschäftsführer der Stünings Medien GmbH).

## Ansprechpartner

### Lutz Mäurer

Telefon: +49 2151 635-358

Telefax: +49 2151 635-44358

E-Mail: [maeurer@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:maeurer@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Nordwall 39

47798 Krefeld

## Dokument-Infos

Webcode: 11310

Ausdrucksdatum: 24.08.2019